



Building(s) Tomorrow



Uganda, Nahe Lake Mburo



Kairo, Altstadt



Dornbirn, heute Mittag

The AWS logo consists of the lowercase letters "aws" in a bold, dark blue, sans-serif font, centered within a white circle. The circle is positioned in the upper right quadrant of the image against a dark blue background.

aws

aws Building(s) Tomorrow



Umweltauswirkungen des Gebäude- und Bausektors

Treibhausgasemissionen und Energieverbrauch

- 36% des globalen Energieverbrauchs
- 39% der globalen CO₂-Emissionen (IEA, 2019)
- Baukomponenten: 11% für Herstellung von Stahl, Zement, Glas

Biodiversität und Flächenverbrauch

Abfallaufkommen und Ressourcenverbrauch

- Bausektor: ~60% des österreichischen Abfallaufkommens
- Aushubmaterialien: knapp 60% vom Bausektor

Umsetzung von Umwelt- und Klimazielen im Baugewerbe

Europäische und Österreichische Gesetze und Richtlinien

- **EU-Sanierungspflicht:** Nullemissionsgebäude ab 2030, schrittweise Sanierung bestehender Gebäude
- **Ziele:** Energieeffizienzklasse D bis 2033, Anpassung an nationalen Primärenergieverbrauch bis 2050

EU-Taxonomie für nachhaltiges Bauen

- **Neubauten:** 10% weniger Primärenergie als Niedrigst-Energiegebäude, Anpassung an Klimawandel
- **Altbauten:** Mindestens 30% Senkung des Primärenergiebedarfs nach Sanierung
- **Vorschriften für Recycling und Gefahrenstoffe**



Gesellschaftspolitische Lage und Digitalisierung in der Baubranche

Auswirkungen von Geopolitik und Wirtschaft

- **Rekordinflation, Ukrainekrieg, Coronapandemie:** Erheblicher Druck auf die Branche
- **pwc Studie (2023):** 6 von 10 Bauunternehmen spüren direkte Auswirkungen
- **Lieferketten und Preisvolatilitäten:** 90% der Unternehmen betroffen, Anstieg um 30% seit 2020
- **Zukunftsaussicht:** 2/3 erwarten neue Geschäftsfelder, >50% planen Neuausrichtung des eigenen Unternehmens

Herausforderung Digitalisierung

- **Notwendigkeit für Wettbewerbsfähigkeit:** BIM und Digitaler Gebäudepass
- **Diskrepanz:** Potenzial digitaler Lösungen vs. Fertigkeiten
- **Mangel** an fachlichem Know-how und Fachkräften

aws Building(s) Tomorrow

- Begünstigung von disruptiven, radikalen Lösungsansätzen im Gebäudesektor
- Agendasetting und Kooperationen forcieren
- Konkrete Projekte bezuschussen

Säule 1 - NETWORK

Agendasetting

Kooperationen initiieren

Matchmaking

Säule 2 - FUNDING

Monetäre Förderung von
Innovationsprojekten

Wissenstransfer



Was bedeutet radikal / disruptiv?

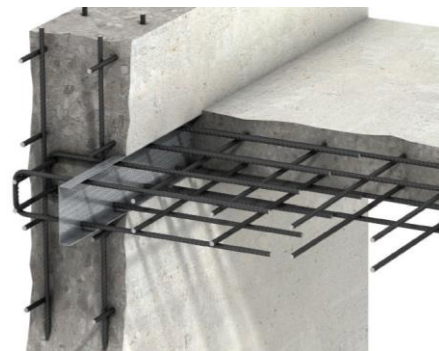
Inkrementelle Innovation

- Oft evolutionäre Entwicklungen
- Kleinere Optimierungen und Verbesserungen
- z.B. schrittweise Verbesserungen von Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungstechniken (HLK)



Radikale Innovation

- Sehr hoher Innovationsgrad
- Oft Technologiesprung
- Verändern bestehende Marktstrukturen und schaffen neue Märkte
- z.B. Erfindung Stahlbeton



Disruptive Innovation

- Lösungen mit komplett neuen Eigenschaften
- Verdrängen bisherige Lösungen vom Markt
- Selten (technologisch) komplexer als etablierte Lösungen, jedoch z.B. günstiger, einfacher
- z.B. Modulbau, Building Information Modelling (BIM)



Ziele des aws Building(s) Tomorrow Programms

Säule 2 - FUNDING

- **Förderung von Innovation im Bausektor:** Aufzeigen des Disruptions- und Innovationspotentials österreichischer Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Gebäude- und Bausektor
- **Best Practice Beispiele:** Demonstration von radikalen und disruptiven Innovationen
- **Beitrag zu Klima- und Umweltzielen:** Aufzeigen des Potentials im österreichischen Bausektor
- **Neue wirtschaftliche Chancen:** Durch innovative Geschäftsmodelle

Konkrete Challenge des aws Building(s) Tomorrow Programms

Säule 2 - FUNDING

- „Radikale Innovationen zur Umsetzung von Kreislaufwirtschaft im Gebäudesektor,“
- Das bedeutet, wir streben danach, geschlossene Ressourcen-Kreisläufe zu etablieren und die **Verwendung von nachhaltigeren Materialien in der Bauwirtschaft** zu fördern. Es können Projekte eingereicht werden, die nicht nur die **Wiederverwertung von Materialien** ermöglichen, sondern auch die gesamte Wertschöpfungskette im Bauprozess berücksichtigen – von der Architektur über die Nutzung bis hin zum Abbau und der letztendlichen Wiederverwertung. Wir suchen nach radikal-innovativen Projekten, die das Konzept der Kreislaufwirtschaft in allen Phasen der Bauwirtschaft integrieren und dabei den Unterschied zwischen recyceltem und recycelbarem Material berücksichtigen.

Konkrete Challenge des aws Building(s) Tomorrow Programms

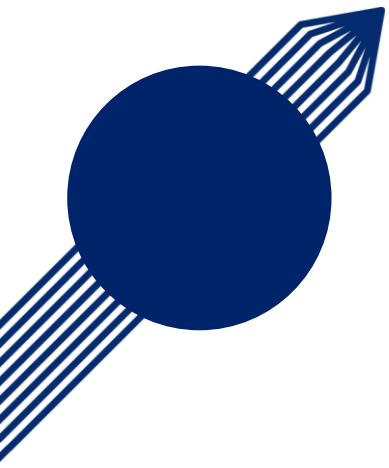
Säule 2 - FUNDING

- „Radikale Innovationen zur Umsetzung von Kreislaufwirtschaft im Gebäudesektor,“
- Es können ebenfalls Projekte eingereicht werden, die dabei unterstützen, Herausforderungen im Gebäudesektor durch disruptive Ansätze zu bewältigen. Solche Herausforderungen sind bspw. **Mehrkosten**, die durch die Einbindung von Kreislaufwirtschaft entstehen.
- Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die **Kommunikation**, da erfolgreiche Kreislaufwirtschaft die Zusammenarbeit verschiedener Stakeholder erfordert. Radikal-innovative Projekten könnten sich folglich auch damit beschäftigen, wie diese Zusammenarbeit strukturiert, digitalisiert oder vereinfacht werden kann.
- Außerdem ist **Transparenz** entscheidend, um Kreislaufwirtschaft zu realisieren. Projekte, die umfassende Datengrundlagen und den Zugang zu diesen Informationen nutzbar machen, tragen ebenfalls zur Erfüllung der Challenge bei.



Was wird gefördert?

- **Validierung von Proof-of-Concept-Projekten:** Überprüfung der Machbarkeit und Wirksamkeit einer neuen Idee, Technologie oder Lösung in einer kontrollierten Umgebung
- **Prototyp-Entwicklungen:** Entwicklung eines funktionsfähigen Modells eines Produkts oder Services
- **Demonstrationsmaßnahmen:** Zeigen der Funktionstüchtigkeit eines Produkts, Verfahrens oder Dienstes in einer realen oder simulierten Umgebung
- **Durchführung von Pilotprojekten:** Kleinskalige Umsetzung eines Projekts zur Überprüfung seiner Praktikabilität und Effektivität



Wer wird gefördert?

Unternehmen

- Start-ups und Unternehmen in Gründung
- KMU (Kleine und Mittlere Unternehmen) aller Rechtsformen
- Großunternehmen

Forschungseinrichtungen

 **Bedingung:** Kooperation mit Unternehmen

- Universitäten
- Fachhochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen



Ausschlusskriterien und Kooperationsanforderungen

Ausschluss von der Förderung

- **Unternehmen in Schwierigkeiten** (nach Art 2 Z 18 AGVO)
- **Vereine**
- **Nichteinhaltung früherer EU-Rückforderungsanordnungen**

Anforderungen

- **Standort:** Sitz oder Betriebsstätte in Österreich
- **Kooperation:** Max. zwei Unternehmen oder ein Unternehmen und eine Forschungseinrichtung
- **Konsortialführer ist das Unternehmen:** Muss im Förderantrag angegeben sein

A decorative graphic on the left side of the slide, consisting of a dark blue circle with several parallel lines extending from its left side, resembling a stylized arrow or a pen nib.

Ausschlusskriterien und Kooperationsanforderungen

Kooperationsbedingungen

- **Konsortialführender:** Hauptansprechpartner
- **Nachweis eines Konsortialvertrags:** Vor der ersten Auszahlung erforderlich
- **Förderungsvertrag:** Solidarhaftung aller Konsortialpartner

Zusammenarbeit Unternehmen und Forschungseinrichtung

- **Wirksame Kooperation** nach EU-Verordnung 651/2014
- **Beitrag der Forschungseinrichtung:** Mindestens 10% der beihilfefähigen Kosten, Recht zur Veröffentlichung eigener Forschungsergebnisse



Was sind die Förderkriterien?

Radikaler technischer Sprung

Indikatoren: Das Projekt ist eine Sprunginnovation, die ein **hohes technologisches Risiko** aufweist, insbesondere hinsichtlich des Einsatzes neuer Materialien, Fertigungsverfahren, risikoreiche Technologien etc.

Messung: Vergleichsstudien, Patente, Technische Spezifikationen, Risikoanalysen

Disruption von Märkten

Indikatoren: Die Innovation hat das Potential komplett **neue Gruppen von Kunden /-innen anzusprechen** oder bestehende Marktteilnehmer/-innen zu verdrängen. Diese Innovationen sind dabei selten komplexer als derzeitige Lösungen, sind jedoch signifikant günstiger, einfacher, kleiner oder bequemer zu nutzen.

Messung: Marktanalysen, Umfragen, Interviews, Fallstudien



Förderbare Vorhaben

Effizienz und Wirtschaftlicher Impact

Indikatoren: **Kosteneinsparungen**, Umsatzsteigerung, neue Märkte, ROI

Messung: Kosteneinsparungen im Vergleich zu herkömmlichen Methoden, ROI, Marktanteile

Sozialer und Ökologischer Impact

Indikatoren: Soziale Infrastruktur, Umweltauswirkungen, Arbeitsplätze

Messung: Sozioökonomische Analysen, Nachhaltigkeitsberichte, CO₂-Bilanzen

Die Vorhaben müssen mit den Zielen des **European Green Deal** vereinbar sein und dem Prinzip des Do-No-Significant-Harm übereinstimmen.

Lösung komplexer Probleme

Indikatoren: Die Innovation hat das Potential besonders schwerwiegende und **überregionale Probleme** für Gesellschaft, Umwelt oder Wirtschaft zu **lösen**.

Messung: Impact-Studien, Beiträge zur Lösung globaler oder überregionaler Herausforderungen



Förderungsart und Förderungshöhe

- Die Förderung im Rahmen von Building(s) Tomorrow erfolgt auf maximal 12 Monate und mittels **nicht-rückzahlbaren Zuschusses von bis zu EUR 100.000**

Kleine Unternehmen

- Bei Anwendung der **De-minimis-VO**:
maximal **80%** der förderbaren Projektkosten, maximal jedoch EUR 100.000
- Bei Anwendung von **Art. 25 AGVO, für Vorhaben der experimentellen Entwicklung**:
maximal **45%** der förderbaren Projektkosten, maximal jedoch EUR 100.000



Förderungsart und Förderungshöhe

Mittlere Unternehmen

- Bei Anwendung der **De-minimis-VO**:
maximal **70%** der förderbaren Projektkosten, maximal jedoch EUR 100.000
- Bei Anwendung von **Art. 25 AGVO, für Vorhaben der experimentellen Entwicklung**:
maximal **35%** der förderbaren Projektkosten, maximal jedoch EUR 100.000

Großunternehmen

- Bei Anwendung von **Art. 25 AGVO, für Vorhaben der experimentellen Entwicklung**:
maximal **25%** der förderbaren Projektkosten, maximal jedoch EUR 100.000

Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit

- maximal **80%** der förderbaren Projektkosten, maximal jedoch EUR 100.000.



Förderungsart und Förderungshöhe

- Reichen zwei Unternehmen unterschiedlicher Größe bzw. ein Unternehmen mit einer Forschungseinrichtung ein, errechnet sich die Förderungshöhe anteilig der jeweiligen dem Projektpartner zuordenbaren abrechnungsfähigen Projektkosten.
- Der nicht-rückzahlbaren Zuschusses von bis zu EUR 100.000 ist die Maximalhöhe, auch wenn zwei Unternehmen bzw. ein Unternehmen mit einer Forschungseinrichtung einreichen.

A decorative graphic on the left side of the slide, featuring a dark blue circle with several parallel lines extending from its left side, resembling a stylized arrow or a pen nib.

Förderbare Projektkosten

- **Direkter Bezug zum Vorhaben:** Nur unmittelbar projektrelevante Kosten
- **Nachweisbarkeit:** Beahlt im Projektzeitraum, umsatzsteuerkonforme Rechnungen

Kostenkategorien

- **Personalkosten**
- **Sachkosten**
- **Drittkosten**
- **Reisekosten**



Einreichverfahren

Call-Prinzip

voraussichtlicher Start 22.02.2024

Call-Ende: voraussichtlich 22.05.2024

- **Aufruf zur Einreichung:** Auf der Website der aws (www.aws.at)
- **Einreichfristen und Unterlagen:** Veröffentlicht auf der aws-Website
- **Antragsstellung:** Ausschließlich über den „aws Fördermanager“
- **Fristwahrung:** Absendedatum im „aws Fördermanager“ entscheidend
- **Unvollständige oder verspätete Anträge:** Werden nicht berücksichtigt



Einreichverfahren

1. Projektskizze:

- Darstellung der Innovation/Disruptionspotentials
- Schutzrechte, Marktverwertung, Impact gemäß European Green Deal
- Umsetzungsdetails, Projektteam

2. Integrale Planung:

- Arbeitspakete, Kostenkategorien (Personal, Sachkosten, Drittkosten)
- Zeit-Managementplan, Aktivitätsaufzählung

3. Weitere Dokumente:

- Identitätsnachweis der Antragsteller
- Jahresabschlüsse (letzte 2 Jahre) oder Planrechnung (nächste 2 Jahre für Start-ups)

Vorlagen: Verfügbar auf der aws-Website



Prüfung und Auswahlverfahren

1. Formelle Prüfung und Vorauswahl:

- Prüfung auf Einhaltung formeller Förderungskriterien
- Positiv bewertete Vorhaben gelangen in den weiteren Auswahlprozess
- Ablehnung mit Begründung für nicht erfüllte Kriterien

2. Juryentscheidung:

- Präsentation der Vorhaben vor der Jury
- Ergebnisse werden als Empfehlung an die aws

3. Förderungsanbot:

- Förderzusagen mit Auflagen und Bedingungen
- Annahme über „aws Fördermanager“ innerhalb von zwei Monaten

4. Ablehnung:

- Begründete schriftliche Ablehnung für nicht geförderte Vorhaben



Auszahlung

Auszahlung in Teilbeträgen

- **Erste Tranche (50%):** Nach Projektstart und Erhalt des unterzeichneten Fördervertrags
- **Zweite Tranche (50%):** Nach erfolgreicher Prüfung des Verwendungsnachweises und Erfüllung der Jury-Auflagen

Nachweis der Eigenmittel

- **Mindestens 10% der Gesamtvorhabenskosten:** Nachweis auf Bankkonto vor erster Auszahlung

Verwendungsnachweise

- **Endbericht:** Vorlage bei zweiter Auszahlung, Formular von der aws-Website
- **Endabrechnung:** Kostennachweis durch Originalbelege, inklusive Eigenmittel

Zusammenfassung

aws Building(s) Tomorrow

Was wird gefördert?

Radikale, disruptive Innovationen im Gebäudesektor entlang spezifischer Challenge

Zielgruppe

Unternehmen in Gründung, KMU, Großunternehmen
Forschungsinstitutionen in Kooperationen

Projektlaufzeit

1 Jahr

Ziel

Ready for Demo –
Präsentation des „Proof of Concept“ oder eines Prototypens

Bis zu

EUR 100.000,- Zuschuss



Building(s) Tomorrow